

Kindergarten ABC

A

Abholen

Soll ein Kind von anderen Personen als den Eltern abgeholt werden, muss der Kindergarten vorher informiert werden. Alle abholberechtigten Personen müssen in der Anlage 3 vermerkt sein. Wichtig! Zur Abholung muss ggf. der Personalausweis vorgezeigt werden.

Anliegen

Haben Sie Fragen / Anregungen / Wünsche, dann können Sie das Kindergartenteam, jederzeit darauf ansprechen. Wir sind auch telefonisch unter 08082 - 311 erreichbar.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem die Eltern das Kind dem Kindergartenpersonal übergeben. Die Aufsichtspflicht endet ab dem Zeitpunkt, wenn die Eltern beim Abholen Ihr Kind in Empfang nehmen. Bei gemeinsamen Ausflügen und Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Änderungen

Bitte benachrichtigen Sie uns, falls sich Ihre Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse ändert.

B

Beschrifteten

Alles, was von zuhause mitgebracht wird, sollte unbedingt beschriftet werden. Somit wird verhindert, dass Dinge verschwinden oder verwechselt werden. Vor allem Kleidung und Schuhe sollten mit dem Namen Ihres Kindes versehen werden.

Beschwerdemanagement

In der Kindertagesstätte gibt es sowohl für die Kinder als auch für die Eltern die Möglichkeit sich kritisch zu äußern und eine Beschwerde, sowohl mündlich als auch schriftlich abzugeben. Das Beschwerdemanagement umfasst alle Maßnahmen, die in Zusammenhang mit dem Eingang und der Bearbeitung einer Beschwerde stehen. Zudem besteht die Möglichkeit eine Beschwerde an den Elternbeirat oder den Trägervertreter zu richten. Wir nehmen Ihre Beschwerden ernst und sehen diese als Chance die Qualität unserer Arbeit zu steigern. Bei der Bearbeitung dieser achten wir auf Transparenz und Verlässlichkeit

Beobachtungs- und Entwicklungsbögen

Beobachtung ist eine wichtige Grundlage, um Kinder in ihrem Handeln besser begreifen und einschätzen zu können. Erst dann wird im Einzelnen klar, wie wir helfen und unterstützen können. Diese Beobachtungen legen wir in Beobachtungs- und Entwicklungsbögen nieder, die wiederum die Grundlage für unsere Elterngespräche darstellen.

Bringzeit

Um das Kennenlernen anderer Kinder, das Finden von Freunden in der Freispielzeit und einen reibungslosen Tagesablauf zu gewährleisten, sollte Ihr Kind bis spätestens 8.30 Uhr in der jeweiligen Gruppe sein. Ihr Kind ist für uns erst angekommen, wenn es von Ihnen als Eltern persönlich übergeben wird.

Brotzeit

Wir achten im Kindergarten auf eine ausgewogene Ernährung. Wir bitten Sie, Ihrem Kind eine überwiegend gesunde Brotzeit in einer kleinen Tasche oder einen kleinen Rucksack einzupacken. Zusätzlich bieten wir Ihnen im Kindergarten täglich frisches Obst und Gemüse, sowie Müsli mit Milch oder Joghurt an.

Bei uns gibt es die individuelle Brotzeit. Das bedeutet die Kinder können selbst entscheiden, wann sie Hunger haben und selbstständig an dem eigens gekennzeichneten „Brotzeitisch“ essen. Durch die verschiedenen Buchungszeiten haben die Kinder nämlich auch unterschiedliche Frühstückszeiten und somit eben auch eher oder später Hunger.

Buchungszeit

Die Buchungszeit ist vertraglich geregelt. Es ist wichtig, dass Sie die vereinbarte Buchungszeit einhalten, da nur während dieser Zeit ein Versicherungsschutz besteht. Benötigen Sie frühere oder längere Buchungszeiten, können Sie das Kindergartenteam jederzeit darauf ansprechen. Für den Fall, dass die Buchungszeit mehrmals überschritten wird, muss eine Buchungszeitverlängerung durchgeführt werden.

C

Christliche Werte

Wir sind eine katholische Einrichtung und somit gehören christliche Werte in Form von Tischgebeten, Liedern oder durch das Feiern von Festen im Kirchenjahr zum Kindergartenalltag dazu.

D

Datenschutz

Der Datenschutz ist heutzutage sehr präsent. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten keine Fotos von Aushängen oder Personen im Kindergarten zu machen. Das Kiga-Team macht im Alltag und zu besonderen Anlässen Fotos, welche sich dann im Portfolio Ihres Kindes befinden.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist ein höchst sensibler Prozess und stellt jedes Kind vor große Herausforderungen (Trennung von den Hauptbezugspersonen; Kennenlernen der neuen Umgebung und des pädagogischen Fachpersonals). Im September beginnt die Eingewöhnung gestaffelt, d.h. es kommen von Tag zu Tag mehr neue Kinder dazu. Die Eingewöhnungszeit im Kindergarten dauert in der Regel 1-2 Wochen. Die Eltern haben die Möglichkeit ihr Kind langsam an die neue Situation zu gewöhnen, indem sie ihr Kind früher abholen. Die Betreuungszeit wird nach und nach verlängert, um das Kind an den üblichen Tagesablauf im Kindergarten zu gewöhnen.

Elterngespräche

Elterngespräche sind ein wichtiger Bestandteil der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Der Austausch über den Entwicklungsstand Ihres Kindes ist uns sehr wichtig und findet daher mindestens einmal pro Kindergartenjahr statt. Sie können jederzeit auf uns zukommen, wenn Sie das Bedürfnis haben, ein gesondertes Elterngespräch zu führen.

Elternpost

Elternbriefe erhalten Sie von uns per E-Mail und bei Bedarf in Papierform, diese entnehmen Sie vor jedem Gruppenraum aus dem dazugehörigen Postfach mit dem Namen Ihres Kindes.

F

Ferienzeiten

Zu Beginn des Kindergartenjahres erhalten Sie die Schließzeiten für das laufende Jahr. Die Schließzeit ist für Ihr Kind eine Auszeit, denn auch Ihr Kind benötigt Urlaub vom Kindergartenalltag.

Feste

Im Kindergarten feiern wir die Feste des Kirchenjahres, wie z.B. Weihnachten und Ostern. Zudem feiern wir gemeinsam mit den Eltern diverse Feste, wie zum Beispiel „St.Martin“.

Freispielzeit

Heute wieder nur gespielt? Das Freispiel, welches bei uns im Kindergarten einen sehr hohen Stellenwert hat, ist wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes. Im Freispiel lernt es soziale Interaktion, kann seiner Fantasie freien Lauf lassen und selbst bestimmen, mit was oder mit wem es gerade spielen will. Das Kindergartenteam begleitet die Kinder in dieser Zeit und beobachtet jedes Kind, um es gezielt unterstützen zu können.

Förderung/ Fachdienste

Jedes Kind ist individuell, auch in seiner Entwicklung. Wir schauen daher ganz genau, was benötigt Ihr Kind im Moment, um sich optimal weiterzuentwickeln. Manchmal stagniert die Entwicklung, weil Ihr Kind im Hintergrund eventuell eine andere Fähigkeit erlernt oder stärkt. Sollte uns bei der Entwicklung Ihres Kindes etwas auffallen, kommen wir auf Sie zu und besprechen, wie wir Ihr Kind gezielt unterstützen können. Zusätzlich ist es möglich einen Fachdienst, wie zum Beispiel eine Heilpädagogin hinzuziehen, welche Sie beraten kann.

G

Geburtstag

Selbstverständlich darf Ihr Kind seinen Geburtstag bei uns im Kindergarten feiern. Schließlich ist das ein besonderer Tag. Jede Gruppe hat ihr eigenes Ritual mit Liedern, Geburtstagskerzen usw. An diesem Tag dürfen Sie etwas Kleines zur Brotzeit für alle Kinder mitbringen. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an.

Getränke

Im Kindergarten stellen wir den Kindern Wasser, verdünnte Säfte und Milch während der gesamten Betreuungszeit zur Verfügung.

Grundausstattung Ihres Kindes

Folgende Dinge benötigt Ihr Kind für den Kindergartenalltag:

- ✓ Brotzeittasche
- ✓ Turnsäckchen (Turnschuhe/Schlappchen und Sportkleidung)
- ✓ Trinkbecher
- ✓ Bei Bedarf Windeln & Feuchttücher
- ✓ Wechselkleidung
- ✓ wetterangepasste Outdoor-Bekleidung (Matschsachen, Schneeanzug, Mütze, Sonnenhut, ...)
- ✓ Hausschuhe, Straßenschuhe und Gummistiefel

H

Haftung

Für Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Kleidung und anderer persönlicher Gegenstände, insbesondere Brillen, Schmuck, mitgebrachte Spielsachen, Fahrräder etc. kann keine Haftung übernommen werden.

Homepage

<https://www.kindertagesstaette-schwindegg.de/>

I

Informationen

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf der Homepage der KiTa Schwindegg und im Eingangsbereich des Kindergartens. Zudem finden Sie gruppenbezogene Informationen im Garderobenbereich der jeweiligen Gruppen, wie zum Beispiel unseren Tagesrückblick, Fotos aus dem Alltag und sonstige Informationen auf den Whiteboards.

J

Jahresplanung

Ein Kindergartenjahr beginnt immer im September und endet im August des Folgejahres. Während dieser Zeit gibt es Schließtage, welche Sie zu Beginn des Jahres erhalten. Über Termine im laufenden Kindergartenjahr werden Sie durch Elternbriefe informiert.

K

Kleidung

Alle Räume verfügen über eine Fußbodenheizung. Aus diesem Grund sollten Sie Ihr Kind nicht zu warm anziehen. Es ist besser z. B. eine Strickjacke oder einen dickeren Pulli mitzugeben, als dass Ihr Kind unnötig schwitzt. Zudem sollte Ihr Kind bequeme Kleidung anhaben, die schmutzig und nass werden darf, denn die Kinder lieben es ihre Umwelt mit allen Sinnen entdecken zu können.

Krankheit / Krankmeldung

Es ist wichtig, dass Sie uns unverzüglich (bis spätestens 8:30 Uhr) mitteilen, wenn Ihr Kind nicht in den Kindergarten kommen kann, weil es krank ist. Bitte informieren Sie uns auch darüber, was Ihrem Kind fehlt, damit wir bei Krankheitshäufung reagieren können. Bitte geben Sie Ihrem Kind ausreichend Zeit um wieder fit für den Kindergartenalltag zu werden. Die Erfahrung zeigt, dass nicht vollständig genesene Kinder schneller wieder erkranken. Bitte halten Sie sich zudem an die Wiederzulassungsliste des Robert-Koch-Institutes, welche Sie zur Anmeldung erhalten haben.

L

Lieblingsspielzeug

Jedes Kind darf natürlich auch sein Lieblingsspielzeug (keine Schlag- und Kampfspielzeuge) mit in die Kita bringen. Hierfür gibt es festgelegte „Spielzeugtage“. Eine Haftung für mitgebrachtes Spielzeug wird nicht übernommen. Der Spielzeugtag in der Rosengruppe und Vergissmeinnichtgruppe findet immer freitags und in der Sonnenblumengruppe und Kleeblattgruppe immer montags statt.

M

Medikamente

Dem Kinderteam ist es nicht erlaubt Medikamente zu verabreichen. Sollte Ihr Kind auf Grund einer chronischen Erkrankung Medikamente benötigen, so muss dies mit der Einrichtungsleitung abgesprochen werden und das Kinderteam in die Verabreichung durch einen Arzt eingewiesen werden.

Mittagessen

Sie können bei uns ein Mittagessen für Ihr Kind dazu buchen. Der Speiseplan hängt im Eingangsbereich aus. Bei Interesse und Fragen sprechen Sie bitte das pädagogische Fachpersonal an.

Morgenkreis

Individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet, findet um 8.30 Uhr unser Morgenkreis statt. Im Morgenkreis zünden wir unsere Jesuskerze an, singen ein Begrüßungslied, schauen welche Kinder anwesend sind und machen Fingerspiele oder singen Lieder. Der Tagesablauf wird als festes Ritual besprochen und dient zur Orientierung für den anstehenden Kindertag.

N

Natur

Wenn es das Wetter und die Bedürfnisse der Kinder es zulassen, gehen wir täglich in den Garten oder machen kurze Spaziergänge und Spielplatzbesuche. Im Garten erwarten uns Sandkasten, Schaukel, Wippe, Tippi, Rutsche und Fahrzeuge. Wir betrachten unsere Umwelt und schauen, wie sich die Natur im Jahreszeitenkreis verändert.

Nachmittag

Am Nachmittag treffen sich alle Kindertagkinder um 14.00 Uhr in einer Gruppe. Dort findet dann ein kurzer Spielespielkreis statt, anschließend machen die Kinder gemeinsam Brotzeit. Bis 16.00 Uhr ist nun Abholzeit bzw. Freispielzeit.

Notfall

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Telefonnummer (Arbeitsstelle, Privat, Handy) immer aktuell ist, damit wir sie im Notfall erreichen können. Bei akuten Notfällen z.B. schwere Verletzungen, Anfälle o.ä. sind wir verpflichtet sofort einen Rettungswagen anzurufen. Erst dann erfolgt der Anruf bei Ihnen. Die Sicherheit und Gesundheit des Kindes hat oberste Priorität.

O

Offenheit

Uns ist es in der Erziehungspartnerschaft mit Ihnen äußerst wichtig, dass wir offen zueinander sind. Das Wohl Ihres Kindes steht im Vordergrund. Scheuen Sie sich nicht davor das Kindergartenteam direkt anzusprechen, wenn Ihnen an Ihrem Kind etwas aufgefallen ist oder Sie unsicher sind. Auch für Kritik sind wir immer offen, denn nur wenn wir wissen, was Sie beschäftigt, können wir daran arbeiten.

Öffnungszeiten

Unser Kindergarten ist wie folgt geöffnet:

Montag bis Freitag: 7:00 – 16:00 Uhr

P

Partizipation

Wir wollen die Kinder aktiv in die Gestaltung des Gruppenalltags einbinden. In Kinderkonferenzen stellen die Kinder Regeln auf und entscheiden über Projekte. Ihr Kind erlebt sich als eigenständige Person, welche selbstständig Entscheidungen treffen kann. Es darf sich beispielweise seine Spielpartner und Spielsachen, sowie den Spielbereich frei aussuchen.

Pädagogische Angebote

Bei der Wahl der pädagogisch gelenkten Angebote richtet sich das Kindergartenteam nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan.

Portfolio

Jedes Kind hat im Kindergarten einen Portfolio-Ordner. In diesem werden Fotos und Kunstwerke Ihres Kindes gesammelt. Das Portfolio wird über die komplette Kindergartenzeit fortgesetzt und so entsteht über die Jahre eine wunderschöne Erinnerung.

Praktikanten

Im Verlauf des Kindergartenjahres bekommen wir immer mal wieder Besuch von Praktikanten. Sie werden in den Kindergartenalltag eingebunden und sind somit wichtige Spielpartner für Ihr Kind.

Pünktlichkeit

Für Sie sind es manchmal nur Minuten, für Ihr Kind kann es eine Ewigkeit sein. Wir möchten Sie bitten Ihr Kind bis spätestens 8.30 Uhr zu uns in den Kindergarten zu bringen, da wir dann mit dem pädagogischen Programm starten. Und auch beim Abholen müssen Sie die Buchungszeiten einhalten.

Q

Qualitätssicherung

Uns ist es sehr wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind und sich Ihr Kind bei uns wohl fühlt. Aus diesem Grund führen wir jährlich eine Elternbefragung durch. Die Ergebnisse werden im Team besprochen und den Eltern zeitnah bekannt gegeben. Wir sind bemüht, alle Anregungen und Wünsche in einem angemessenen Rahmen umzusetzen. Wir bedanken uns bereits jetzt für Ihre Mitarbeit.

R

Regeln und Rituale

Der Kindergartenalltag besteht aus vielen Ritualen, um Ihrem Kind eine Orientierung zu ermöglichen. Regeln ordnen das Leben und geben dem Kind Halt. Der tägliche Umgang miteinander macht auch in einem Kindergarten Absprachen und Regeln erforderlich. Auf das Einhalten der Regeln legen wir, bei den Kindern ebenso wie bei den Erwachsenen, großen Wert.

S

Sonnenschutz

In der warmen Jahreszeit ist es wichtig, dass Ihr Kind gut vor UV-Strahlung geschützt ist. Bitte cremen Sie Ihr Kind am Morgen ein und geben Sie einen Sonnenhut mit. Für Kinder, welche auch am Nachmittag bei uns sind, haben wir eine spezielle Sonnencreme für Kinder (Marke: „Eucerin sensitive kids 50+“). Um Ihr Kind eincremen zu dürfen, brauchen wir unbedingt Ihre schriftliche Einwilligung.

T

Telefon

Zu erreichen sind wir unter folgender Telefonnummer:
08082/311

Teiloffenes Konzept

In unserem Haus arbeiten wir situationsorientiert und nach dem teiloffenen Konzept. Das bedeutet, dass nach dem Morgenkreis die Kindergartenkinder die Möglichkeit haben, sich in den verschiedenen Funktionsräumen (Turnraum, Regenbogenland, Atelier) aufzuhalten. Auch andere Gruppen oder der Garten können besucht werden. Die Aufsichtspflicht ist dabei stets durch das pädagogische Personal gewährleistet. Dadurch erfahren die Kinder Vertrauen in ihr selbständiges Handeln und Wirken. Wir, als pädagogische Fachkräfte unterstützen sie während diesem Prozess begleitend und impulsgebend. Um 11.00 Uhr treffen sich alle Kinder dann wieder in ihren Gruppen.

„Tschüss“

Bitte kein Abholen oder „Weggehen“ ohne sich zu verabschieden.

Turntag

Es besteht gelegentlich die Möglichkeit die Dreifachturnhalle der Grundschule für einen „Turntag“ der Kindergartenkinder zu nutzen.

Tür- und Angelgespräche

Auch wenn es manchmal sehr stressig in der Bring- und Abholzeit ist, ist es uns wichtig kurz mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn etwas Besonderes passiert ist, was Ihr Kind beschäftigen oder für Wesensänderung sorgen könnte.

U

Übergang in die Grundschule

Der Übertritt in die Grundschule wird erleichtert durch die Vorbereitung auf die Schule und durch die Zusammenarbeit mit der Schule. Wir setzen dies im Kindergarten durch gezielte Vorschularbeiten mehrmals wöchentlich und Schulbesuche im letzten Kindergartenjahr Ihres Kindes um.

V

Vertrag

Sollten Sie Fragen zu Ihrem Vertrag oder Änderungswünsche haben, dann wenden Sie sich bitte an das Kindergartenteam oder die Leitung. Eine Verlängerung der Buchungszeiten ist

immer zum ersten Tag des folgenden Monats möglich, eine Verkürzung der Buchungszeiten kann dagegen nur halbjährlich angeboten werden.

W

Waldtag

An diesem Tag werden die Kinder von Ihnen bereits in ein Waldstück bei Reibersdorf gebracht, wo sie dann den ganzen Vormittag in der Natur verbringen. Als Unterschlupf steht den Kindern dort auch ein Bauwagen zur Verfügung.

Z

Zusammenarbeit

Wir arbeiten regelmäßig mit verschiedenen Institutionen zusammen: Fachberatung, Jugendamt, Schule, Gesundheitsamt, Logopäden, Ergotherapie, Frühförderstellen usw...

Ziele

Unser oberstes Ziel ist das Wohlbefinden Ihres Kindes. Wenn Ihr Kind glücklich ist, sind auch Sie glücklich und das macht uns glücklich. 😊

Im Kindergartenalter sind Kinder wahnsinnig wissensbegierig- alles ist neu, alles ist interessant. Wie „kleine Forscher“ erkunden sie eigenmotiviert ihre Umwelt. Dabei möchten wir den Platz ihrer „Forschungsassistenten“ einnehmen und jedes Kind in seiner individuellen Entwicklung ganzheitlich begleiten und unterstützen, damit es zum Ende der Kindergartenzeit auf sein weiteres Leben gut vorbereitet ist.

Zu guter Letzt...

... hoffen wir, dass wir mit unserem Kindergarten-ABC alle vorhanden und nicht vorhandenen Fragen beantworten konnten. Sollten wir etwas vergessen haben, dann kommen Sie bitte auf uns zu.

Wir wünschen Ihnen, Ihrem Kind und uns eine fröhliche und unbeschwerte, gemeinsame Kindergartenzeit!

